

# Gemeinde Wietzen

## PROTOKOLL

### Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Wietzen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 21.03.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	14:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:28 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landjugendraum Wietzen, Am Sportplatz 1, 31613 Wietzen

---

#### Vorsitz

Ausschussvorsitz Herr Steffen Schlemmermeyer	
---	--

#### stimmberechtigte Mitglieder

stv. Ausschussvorsitzende/r Herr Jens Reinhardt	
Ausschussmitglied Herr Cord Honsbrok	
Ausschussmitglied Herr Patric Kastens	
Ausschussmitglied Herr Mario Lehmkuhl	ab 15.30 Uhr anwesend
Ausschussmitglied Herr Frederik Ottermann	
Ausschussmitglied Herr Dieter Pielhop	fehlt entschuldigt
Ausschussmitglied Frau Ina Ramanauskas	Vertretung für Dieter Pielhop

#### Gäste

Gast Herr Hartmut Röpe	
Frau Vera Gajus	ab 16.25 Uhr

#### Verwaltung

Technische/r Angestellte/r Herr Udo Bredemeier	
---	--

Protokollführung Herr Lars Raschke	
Verwaltung Herr Wilfried Imgarten	fehlt entschuldigt
Gemeindedirektor/in Herr Matthias Sonnwald	

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Bereisung
  - 2.1 Reherstraße (Straßenschäden)
  - 2.2 Spielplatz Kuchtäkenweg (Neugestaltung)
  - 2.3 Moorheide (Seitenraum, Straßenschäden)
  - 2.4 Heidestraße (Anwohneranfrage Versetzung des Gartenzaunes)
  - 2.5 Mützengrund (Bushaltestelle, Überdachung)
  - 2.6 Draisine (Platzgestaltung)
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bauleitplanung für Freiflächen-Photovoltaik;  
hier: Auswahl der für eine Bauleitplanung weiter zu bearbeitenden Flächen  
Vorlage: WI/2023/002
- 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen
  - 6.1 Straßenlaternen Am Katzenberg
  - 6.2 Verkehrsschau
  - 6.3 Hundebutelspender
  - 6.4 Hecke Torfweg
  - 6.5 Kapellendachreperatur
- 7 Einwohnerfragestunde
  - 7.1 Kreisstraße 49 Gefahrenstelle
  - 7.2 Freiflächen - Photovoltaikanlagen

## **Protokoll:**

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

AV Schlemermeyer eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### TOP 2

Bereisung

Der Ausschuss führt zunächst eine Bereisung durch. Die Auswertung der Bereisung ist ab TOP 2.1 erfasst.

#### TOP 2.1

Reherstraße (Straßenschäden)

AV Schlemermeyer fasst die Probleme an der Reherstraße zusammen

TA Bredemeier empfiehlt die Spurrinne zu sanieren. Die Kosten dafür liegen schätzungsweise bei 5.000-10.000€.

Außerdem erklärt TA Bredemeier, dass in der Gemeinde Marklohe ähnliche Arbeiten anstehen. Daher kann er bei der ausführenden Firma anfragen, ob man kurzfristig einen Ortstermin vereinbaren kann.

#### TOP 2.2

Spielplatz Kühltäkenweg (Neugestaltung)

AV Schlemermeyer erläutert die Situation, des Weiteren findet er, dass Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden sollten, damit die Attraktivität des Spielplatzes sich verbessert.

RH Reinhardt begrüßt den Vorschlag, erkundigt sich ob Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

GD Sonnwald erklärt, dass keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Kleinere Anschaffungen oder Unterhaltungsmaßnahmen sind dennoch realisierbar. Höhere Investitionen sind im Haushaltsjahr 2023 nicht möglich.

TA Bredemeier schlägt vor, dass eine Anschaffung von einer überdachten Bank-Tisch-Kombination auch kurzfristig möglich ist. Die Kosten liegen bei ca. 3500€.

RH Honsbrock hält den Vorschlag von TA Bredemeier für gut. Dennoch sollte man größere Planungen für das Haushaltsjahr 2024 in diesem Herbst vorantreiben.

GD Sonnwald weist darauf hin, dass man klären muss welche Altersgruppe man ansprechen wolle. Zum Beispiel Fitness-/Bewegungsgeräte für Erwachsene werden zunehmend Opfer von Vandalismus.

AV Schlemermeyer fasst zusammen, dass die Verwaltung gebeten wird Kontakt zum Spielgeräthehersteller aufzunehmen um die Beschaffung der angesprochenen Bank-Tisch-Kombination zu

realisieren. In der nächsten Sitzung des Bauausschusses im Herbst soll dann größere Investitionen für das Jahr 2024 vorbereitet werden.

### **TOP 2.3**

Moorheide (Seitenraum, Straßenschäden)

Nachdem bei der Bereisung mit dem Anlieger gesprochen wurde, stellte sich heraus, dass der Seitenstreifen des Grundstücks in Kürze von einer Gartenbaufirma wieder instandgesetzt wird.

### **TOP 2.4**

Heidestraße (Anwohneranfrage Versetzung des Gartenzaunes)

AV Schlemmermeyer wiederholt den Antrag der Anwohnerin in der Heidestraße 471. Sie wolle ihren Grundstückszaun anstatt hinter dem gemeindeeigenen Graben vor diesen versetzen. Dabei würde der Zaun nun auf Gemeindefläche stehen.

TA Bredemeier weist darauf hin, dass der Graben zur Reinigung dann schwer zugänglich ist. Außerdem würde der Seitenstreifen der Straße deutlich enger werden, dass zur Folge hätte, dass gerade landwirtschaftlicher Verkehr Nutzungsprobleme hätte.

AV Schlemmermeyer stellt fest, dass diesem Antrag nicht entsprochen werden kann.

### **TOP 2.5**

Mützensgrund (Bushaltestelle, Überdachung)

GD Sonnwald erläutert, dass bevor eine neue Bushaltestelle gebaut werden kann, erst der Grundstückserwerb vollzogen werden müsste. Auch muss darauf geachtet werden, dass die neue Bushaltestelle behindertengerecht sei. Die Kosten liegen schätzungsweise oberhalb von 20.000€.

TA Bredemeier ergänzt, dass eine Förderung vom Landkreis Nienburg sich schwer gestalten wird, da wahrscheinlich die Nutzeranzahl der Bushaltestelle zu niedrig ist.

RH Reinhardt findet, die jetzige Lösung gut und lobt die Eigeninitiative der Anwohner.

TA Bredemeier merkt außerdem an, dass an einigen Bushaltestellen die Solarleuchten gestohlen wurden. Es wird verwaltungsseitig vorgeschlagen kurzfristig vorhandene Solarleuchten an die benötigten Orte umzusetzen. Dennoch müsse man einige Solarleuchten anschaffen. Die Kosten werden insgesamt auf 4.500€ geschätzt.

### **TOP 2.6**

Draisine (Platzgestaltung)

AV Schlemmermeyer erkundigt sich, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen.

RH Kastens schlägt vor einen Arbeitseinsatz mit ehrenamtlichen Helfern zu organisieren um den Platz aufzuräumen. Zudem soll ein Zaun errichtet werden, um eine Abgrenzung herzustellen. Mit dem Eigentümer wurde diese Maßnahme bereits abgesprochen.

Herr Röpe ergänzt auf Nachfrage, dass die Draisine momentan außer Betrieb ist und eine Reparatur in Höhe von 500€ benötigt.

GD Sonnwald antwortet, dass kleine Arbeitskosten aus dem Haushalt gezahlt werden können.

### **TOP 3**

Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2022

Die Niederschrift vom 15.11.2022 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:6

Nein-Stimmen:0

Enthaltung/en:1

**TOP 4**

Einwohnerfragestunde

Herr Kuhlenkamp bittet darum im TOP 5 Erläuterungen zu seinem Antrag abgeben zu können.

Der Bitte von Herrn Kuhlenkamp wird mit einer Unterbrechung in TOP 5 stattgegeben

**TOP 5**

Bauleitplanung für Freiflächen-Photovoltaik;

hier: Auswahl der für eine Bauleitplanung weiter zu bearbeitenden Flächen

Vorlage: WI/2023/002

GD Sonnwald erläutert die Vorlage. Für die Gemeinde Wietzen sind nach kommunaler Richtlinie 23ha für Freiflächen-Photovoltaikanlagen vorgesehen. Insgesamt wurden 6 Anträge eingereicht. Verwaltungsseitig wird empfohlen zwei Anträge mit einer Gesamtflächen von 17,1 ha zuzustimmen und die restliche verfügbare Fläche für spätere Anträge bereit zu halten.

AV Schlemmermeyer unterbricht die Sitzung, damit Herr Kuhlenkamp (Antragsteller) seinen Antrag erläutern kann.

Nach der Unterbrechung wird die Sitzung wieder aufgenommen.

RH Reinhardt erkundigt sich nach der Beschaffenheit der Böden für die beiden empfehlenden Anträge.

GD Sonnwald berichtet, dass dort aufgrund der Bodenqualität nur mittelmäßige Erträge vorliegen, daher versuchen die Antragssteller neue wirtschaftliche Wege zu finden.

RH Ottermann erkundigt sich, ob Antragssteller ihren Betriebssitz in der Mitgliedsgemeinde/Samtgemeinde haben müssen.

GD Sonnwald stellt klar, dass der Betriebssitz ein Kriterium bei der Auswahl der Anträge ist.

RH Reinhardt stellt fest, dass die Antragsflächen im Einzelnen sehr groß sind und regt eine mögliche Verkleinerung an.

GD Sonnwald erklärt, dass Nachverhandlungen verwaltungsseitig bewusst nicht gemacht wurden; weil dies dann bei allen Antragstellern hätte gemacht werden müssen und die Entscheidung sich damit noch schwieriger gestaltet. Zukünftig ist eine Anpassung der kommunalen Richtlinie denkbar, damit andere Antragssteller nicht vernachlässigt werden.

RH Ottermann erwähnt die marginalen Unterschiede der Anträge. Die Entscheidung einer Zu-/Absage gestaltet daher schwierig.

AV Schlemmermeyer ist der Meinung, dass gemeindeeigene Flächen nicht berücksichtigt werden sollen.

**Der Ausschuss empfiehlt folgenden geänderten Beschluss:**

1.

Die Gemeinde Wietzen sieht für eine weitere Bearbeitung zur Ausweisung von Flächen für die

Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen folgende Anträge/Anfragen vor:

Antrag	25	Wietzen	Flur 23,	Flurstücke 9/1, 9/20	10,1 ha
Antrag	21	Wietzen	Flur 20	Flurstück 21	7,0 ha

2.

Soweit einer der unter 1. genannten Anträge/Anfragen nicht umgesetzt werden kann, wird folgender Antrag/Anfrage vorgesehen:

Antrag	5	Wietzen	Flur 24,	FIS. 2, 55/1, 55/2
--------	---	---------	----------	--------------------

Folgende Flächen sollen nicht berücksichtigt werden:

Holte	Flur 15	FIS. 29/1, 29/2
-------	---------	-----------------

3.

Die Gemeinde bittet die Samtgemeinde Weser-Aue, diese Flächen in die Flächennutzungsplanung aufzunehmen.

4.

Soweit die Flächennutzungsplanung erfolgt, wird eine Bebauungsplanung durch die Gemeinde in Aussicht gestellt, soweit die sich aus der gemeindlichen Rahmenrichtlinie 2022 „Photovoltaik Freiflächenanlagen“ ergebenden Kriterien erfüllt werden.

Die Antragstellenden werden aufgefordert, die entsprechenden Nachweise zu erbringen bzw. Erklärungen abzugeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:4

Nein-Stimmen:3

Enthaltung/en:0

#### **TOP 6**

Behandlung von Anfragen und Anregungen

#### **TOP 6.1**

Straßenlaternen Am Katzenberg

RH Honsbrock erkundigt sich wann die neuen Straßenlaternenköpfe für die Beleuchtungsanlage Am Katzenberg montiert werden.

TA Bredemeier antwortet, dass dies schwierig vorauszusehen ist (Lieferschwierigkeiten).

#### **TOP 6.2**

Verkehrsschau

AV Schlemmermeyer erkundigt sich nach dem Ergebnis der Verkehrsschau.

GD Sonnwald berichtet, dass diese zeitgleich zu dieser Sitzung geschehen ist. Das Ergebnis wird in Kürze veröffentlicht.

**TOP 6.3**

## Hundebeutelspender

TA Bredemeier berichtet, dass samtgemeindeweit Hundekotbeutelspender aufgestellt worden sind. In der Gemeinde Wietzen sind insgesamt drei dieser Hundekotbeutelspender aufgestellt worden.

GD Sonnwald ergänzt, dass die Maßnahme als Pilotprojekt angedacht ist und man die Entwicklung beobachten wird.

**TOP 6.4**

## Hecke Torfweg

RH Kastens berichtet, dass eine Hecke am Torfweg sehr weit überragt und gegeben falls zurückgeschnitten werden müsste.

TA Bredemeier antwortet, dass der Sachverhalt dem Ordnungsamt mitgeteilt wird.

**TOP 6.5**

## Kapellendachreperatur

AV Schlemmermeyer erkundigt sich nach dem Sachstand der Reparatur des Kapellendaches.

GD Sonnwald berichtet, dass der Auftrag vergeben wurde, aber die Ausführung noch aussteht.

**TOP 7**

## Einwohnerfragestunde

**TOP 7.1**

## Kreisstraße 49 Gefahrenstelle

Ein Anwohner regt an, dass an der K49/Warper Straße die Einmündung sehr schwer einsehbar ist und dort eine Gefahrenstelle entstanden ist. Eine Geschwindigkeitsreduzierung wäre dort angebracht.

SGOR Sonnwald erläutert, dass die Zuständigkeit beim Landkreis Nienburg liegt, die Gemeinde aber darauf aufmerksam machen kann.

RH Ottermann regt an eine Bereisung vorzunehmen.

SGOR Sonnwald erklärt, dass bei der Meldung ein Ortstermin mit dem Landkreis und der Polizei automatisch erfolgen wird.

RH Lemkuhl fragt, ob im Zuge dieser Maßnahme auch ein Ausbau des Radweges geschehen wird.

GD Sonnwald erklärt, dass der Radwegausbau vom Landkreis Nienburg erfolgen könnte, dies aber schwer vorherzusagen ist. Die Verwaltung wird Kontakt mit dem Landkreis aufnehmen.

**TOP 7.2****Freiflächen - Photovoltaikanlagen**

Des Weiteren regt der Anwohner an, dass Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen angebracht werden sollen. Für Freiflächen-Photovoltaikanlagen sollte das Augenmerk auf die Bodenbeschaffenheit gelegt werden.

GD Sonnwald erinnert, dass in der Gemeinde Wietzen eine Fördermaßnahme für PV-Anlagen gibt, somit ist auch ein Anreiz für PV-Anlagen auf Dachflächen geschaffen worden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aufgekomen sind, schließt AV Schlemmermeyer um 17:28 Uhr die Sitzung.

20.06.2023

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in